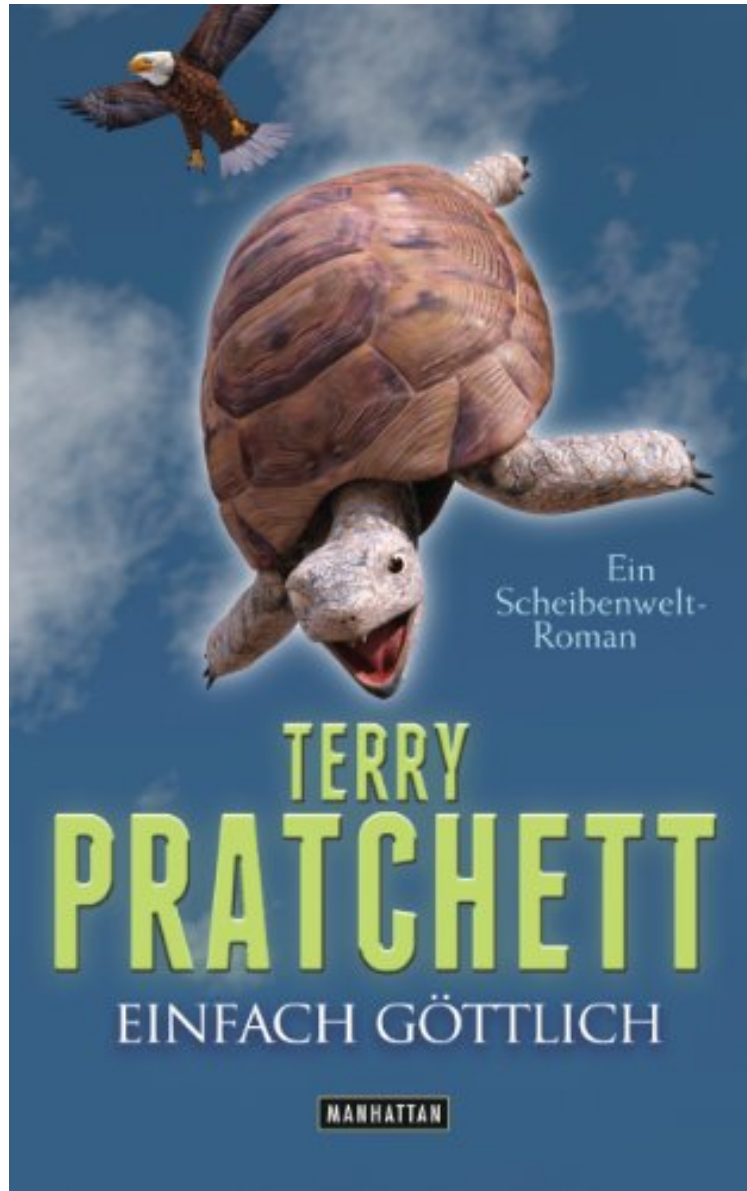


(Read now) Einfach göttlich: Ein Scheibenwelt-Roman

Einfach göttlich: Ein Scheibenwelt-Roman

Von Terry Pratchett

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #30904 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-31Erscheinungsdatum: 2012-10-31File Name: B009X00752 | File size: 69.Mb

Von Terry Pratchett : Einfach göttlich: Ein Scheibenwelt-Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Einfach göttlich: Ein Scheibenwelt-Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Gott ist so mächtig, wie die Summe des Glaubens seiner AnhängerVon JorokaDas knnte die zentrale Botschaft des rezensierten Werkes seine. Knnte, denn Pratchett wagt sich an das Thema Glaube, Religion, Philosophie etc. in einem

umfassenderen Sinn heran, und das mit seiner ganz eigenen Art. Da 'reinkaniert' ein Gott dann schon einmal als Schildkröte, die von einem Adler aus großer Höhe auf einen Misthaufen befördert wird. Hauptperson des Romans ist jedoch ein Novize namens Buddha, ne ach sorry, ich meinte natürlich Brutha, zwar nicht intelligent, aber im Kopf mit einem einfach unfassbaren fotografischen Speicher ausgestattet. Letztendlich stellt er sich als einzig übriggebliebener, wahrer Gläubiger des ehemals mächtigen Gottes Om heraus. Als Gegenspieler tritt Vorbis, der Mächtige der Inquisition auf. Der hat aber ausgerechnet einen Narren an Brutha gefressen und macht sozusagen den Bock zum Jäger, oder so ähnlich. Lutz ("Der Zeitdieb") spielt eine kehrende Nebenrolle, nun ja, dafür kann die Gage bestimmt nicht besonders hoch gewesen sein. Der tragende Philosoph heißt übrigens Didaktylos und nimmt sich selber wohl nicht so richtig ernst. Ich hatte etwas Anlaufschwierigkeiten bis die Geschichte für mich so richtig ins Rollen kam und ich mich in der Handlung zurecht fand, obgleich diesmal gar nicht so viele Personen durcheinanderwirbelten, wie z. B. bei "Der Zeitdieb". Dann geht aber die Post ab, in der auf die Scheibenwelt verlegte Satire bezüglich Religion etc. Pfarrer sollten das Buch vielleicht nicht gerade lesen (oder vielleicht auch gerade doch?!). Nun ja, ich bin jedenfalls nicht vom Blitz erschlagen worden und hoffe, dass auch die Götter, falls es sie gibt (ob nun hohe oder niedrige) ein Prise Humor besitzen. Wird nicht der letzte Roman von Pratchett für mich geblieben sein. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Glaube und die Kirche Von J. Seibold Wie so oft ist der Glaube anders als die Kirche festlegt. Pratchett bringt in diesem Roman wieder einmal sehr viele reale Begebenheiten auf die Scheibenwelt, um diese mit seinem Witz in den Kakao zu ziehen. Gleichzeitig wird man fast nachdenklich über die Irrungen und Wirrungen der Kirchengeschichte. Hierbei geht es um Brutha, einem kleinen Novizen, der in Omnia lebt, einem Land das von Vorbis dem Exquisitor geleitet wird. Der Gott Om wird dargestellt als Stier, der mit seinen Füßen die Ungläubigen zertritt - Leider ergibt es sich, dass der echte Gott Om zur Zeit als Schildkröte lebt und nur Brutha ihn hören kann. Dadurch ergeben sich viele Umstände, die Brutha mit Sicherheit nicht gewünscht hatte. - Aber selber lesen... Pratchett spannt in dieser Geschichte einen Glaubensbogen, der alles bisher dargewesene berührt: Die Exquisition, die mit Hilfe der Inquisition die Ungläubigen läutert, die Glaubenskriege, die unterschiedlichen Religionen, usw. usw. Wieder einmal ein sehr gelungener Roman aus Pratchett's Feder. Ich hoffe, die Scheibenwelt wird nie abgeschlossen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. intelligent und witzig geschrieben Von 370100500 Intelligent und witzig geschrieben obwohl Tod nur selten vorkommt und die Figuren mit dem Rest der anderen Bchernichts zu tun haben

Kurzbeschreibung Einmalige Sonderausgabe! Brutha hat prankenartige Hnde, einen tonnenförmigen Leib und baumstammdicke Beine, die in Spreizfen enden. Und er ist nicht gerade helle. Aber irgendwas muss an ihm dran sein, denn Gott Om hat zu ihm gesprochen. Er sei der Erwählte. Doch auf einmal ist die Inquisition hinter ihm her und bringt Brutha jede Menge Ärger. Und so zerbricht sich der dicke Tempelgärtner seinen Schdel darüber, wie bei allen Göttern er sein Amt wieder los werden kann. Pressestimmen "Pratchett's Personal geht in den Bereich des Fantastischen, seine Geschichten sind verrückt, aber in ihrer Verrücktheit ganz dicht an der Realität." (WAZ, Literaturmagazin) "Terry Pratchett ist einer der besten lebenden Autoren!" (Independent) "Terry Pratchett ist schlicht und einfach der beste komische Schriftsteller unserer Zeit!" (Oxford Times) "Pratchett's Bücher sind einfach ein Quell steter Freude. Niemand sonst vermag das Fantastische so perfekt mit dem Alltäglichen zu vereinen - derart witzig und mit solch scharfsichtigen, geradezu philosophischen Einblicken in die Absurditäten des modernen Strebens." (Daily Mail) "Bereichert wieder einmal die Fantasy-Literatur mit Witz und Weisheit." (zitty Berlin) "In einer besseren Welt würde Pratchett mehr noch als großartiger Autor gerhmt als nur als erfolgreicher. Er sollte für den Booker Preis nominiert werden." (Sunday Telegraph) Kurzbeschreibung Einmalige Sonderausgabe! Brutha hat prankenartige Hnde, einen tonnenförmigen Leib und baumstammdicke Beine, die in Spreizfen enden. Und er ist nicht gerade helle. Aber irgendwas muss an ihm dran sein, denn Gott Om hat zu ihm gesprochen. Er sei der Erwählte. Doch auf einmal ist die Inquisition hinter ihm her und bringt Brutha jede Menge Ärger. Und so zerbricht sich der dicke Tempelgärtner seinen Schdel darüber, wie bei allen Göttern er sein Amt wieder los werden kann